



Skifahren am Brieler Hang in früherer Zeit
Quelle: Vereinschronik der Skizunft Ehingen e. V.

Am Schi-Buckel – Brieler Hang

Wie wird die Welt aussehen, wenn unsere Zeit die gute alte Zeit ist?

(Quelle unbekannt)

Skifahren auf Meeresriffen

Wer denkt schon im tiefen Winter, bei wunderbarem Pulverschnee daran, wie viele der „Albbuckel“ vor 140 Millionen Jahren entstanden sind?

Die meisten Skipisten auf der Alb verlaufen tatsächlich über ehemalige Meeresriffe! Bis in die 80er Jahre wurden die Schihänge von den Schulkindern und Bewohnern der Region intensiv genutzt und mancher Lift ist in diesem Zuge entstanden.

Das Ende des heimischen Wintervergnügens kam, als die Schneelage immer ungewisser wurde und schneesichere Fernziele in den Alpen lockten.

Schneepass statt Hightech-Skifahren

Die ersten Schi, aus Fassdauben gefertigt, reichten aus, um mit Mut und Schwung den steilen Brieler Hang hinunterzufahren. Weithin war das Lachen und Juchzen der Kinder zu hören. Die schifahrenden Damen hingegen hatten ganz andere Probleme. Die Sitzbügel des Brieler Schilifts waren ungepolstert und verursachten angeblich den einen oder anderen blauen Fleck an entsprechender Stelle.

Die gute alte Zeit?

Ein Schiparadies vor der eigenen Haustür, Spaß auch ohne Riesenskiten und lange Fahrten in die Berge... Es war wohl tatsächlich die gute alte Zeit, an die sich viele aus der Umgebung der Schipiste am Brieler Hang noch erinnern.

Vielleicht erinnert uns der Brieler Schihang daran, dass Freude, Spass, Freizeiterlebnis nicht nur durch lange Anreisen, einen teuren Liftpass und lange Pisten bestimmt wird, sondern dass oft vor der Haustür alles vorhanden ist, um sich zu erholen und in der Gemeinschaft etwas zu erleben.

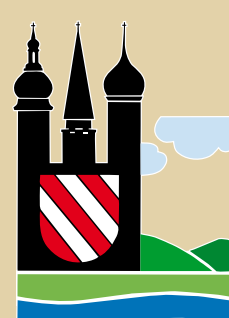
Denkanstoß

Der nächste Winter kommt bestimmt! Probieren Sie doch einfach einen der vielen Alb-Lifte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb aus. Genießen Sie eine einmalig schöne Winterlandschaft, ohne den Trubel der großen Schigebiete. Und ganz nebenbei bleiben Sie fit und erholen sich ohne lange Autofahrten.



Ein Gemeinschaftsprojekt der Ortschaften Altsteußlingen, Dächingen, Erbsetten, Frankenhofen, Granheim, Mundingen, der Stadt Ehingen (Donau), gefördert vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb

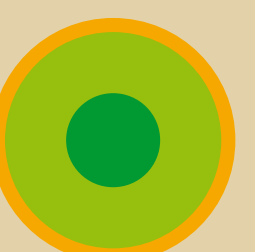
www.besinnungswege-ehinger-alb.de



EHINGEN
(Donau)



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



www.biosphaerengebiet-alb.de